

Vorwort zur 8. Auflage

In der 8. Auflage ist neben der neuesten Rechtsprechung vor allem das neue Recht der Insolvenzordnung und die Schuldrechtsreform verarbeitet worden. Die Verfasser, selbst seit Jahren Bankjuristen, wenden sich vor allem an die Bankpraktiker, aber auch an Studierende der Betriebs- und Rechtswissenschaft. Die Ausführungen basieren auf der höchstrichterlichen Rechtsprechung, ohne auf Theorienstreitigkeiten in der Literatur einzugehen. Nur wo keine Rechtsprechung vorliegt, wird auf Standardliteratur verwiesen.

Für Rechtsanwälte ist die Darstellung des gesamten Kreditsicherungsrechts als Einarbeitung geeignet. Eine weitergehende Vertiefung bietet das „Recht der Kreditsicherung“ von Lwowski, ebenfalls im Erich Schmidt Verlag inzwischen in der 8. Auflage erschienen, sowie die Darstellungen im Bankrechtshandbuch, herausgegeben von Schimansky/Bunte/Lwowski, 2. Auflage 2001.

Hamburg und Frankfurt am Main,
im Februar 2003

Hans-Jürgen Lwowski
Helmut Merkel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis.....	13

TEIL 1

Allgemeine Rechtsgrundsätze 15

I. Sicherstellungsvertrag	16
1. Vertragsabschluss	17
2. Anspruch der Bank auf Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten	19
3. Form des Vertrags.....	20
4. Sicherungsmittel	21
5. Abhängigkeit der Sicherheit von der gesicherten Forderung .	21
6. Parteien des Sicherstellungsvertrags	23
a) Sicherungsgeber	23
b) Gläubiger und Sicherungsnehmer.....	24
7. Umfang und Dauer der Sicherheit.....	25
II. Bewertung der Sicherheit	28
III. Verwertung der Sicherheit.....	29
IV. Die Sicherheit im Insolvenzverfahren	33
1. Verwertungsbefugnis	33
2. Verwertungsart	34
3. Haftung mehrerer Personen (Personalsicherheit)	35
4. Insolvenzanfechtung.....	35
V. Kreditfälschung und Sittenwidrigkeit.....	37
1. Nichtigkeit.....	37
2. Schadensersatz.....	38
3. Übersicherung der Bank.....	38

Inhaltsverzeichnis

Teil 2 Die Sicherheiten

A. Personalsicherheiten	41
I. Bürgschaft (§§ 765–778 BGB).....	42
1. Allgemeines	42
2. Form der Bürgschaft.....	43
3. Sittenwidrigkeit der Bürgschaft	45
4. Akzessorietät	48
5. Umfang der Verpflichtung des Bürgen	51
6. Einreden des Bürgen.....	52
7. Erlöschen der Bürgschaftsverpflichtung.....	56
8. Inanspruchnahme und Rückgriff des Bürgen.....	59
9. Die verschiedenen Arten und Erscheinungsformen der Bürgschaft	61
a) Mitbürgschaft	61
b) Nachbürgschaft.....	62
c) Rückbürgschaft.....	62
d) Ausfallbürgschaft	63
e) Wechselbürgschaft	63
II. Kreditauftrag	63
III. Garantie.....	64
IV. Schuldmitübernahme.....	66
V. Patronatserklärung.....	67
VI. Negativklausel	70
VII. Positiverklärung.....	71
VIII. Gleichstellungsverpflichtung	72
B. Sachsicherheiten	73
I. Pfandrecht.....	73
1. Allgemeines	73
a) Vertragliches Pfandrecht	74
b) Gesetzliches Pfandrecht.....	74
c) Pfändungspfandrecht	74
2. Gesicherte Forderung	75

Inhaltsverzeichnis

3.	Pfandrecht an beweglichen Sachen	77
a)	Gegenstand des Pfandrechts	77
b)	Begründung des Pfandrechts.....	78
aa)	Einigung	79
bb)	Übergabe	79
cc)	Übergabeersatz nach § 1205 Abs. 2 BGB	80
dd)	Übergabeersatz nach § 1206 BGB	80
ee)	Traditionspapiere.....	81
ff)	Gutgläubiger Erwerb des Pfandrechts.....	81
c)	Rang des Pfandrechts	82
4.	Pfandrecht an einem Miteigentumsanteil	83
5.	Pfandrecht an Forderungen und Rechten (Wertpapiere)	83
a)	Verpfändung von Forderungen.....	84
aa)	Verpfändbarkeit einer Forderung	84
bb)	Anzeige der Verpfändung.	85
cc)	Pfandrecht an eigener Forderung.....	86
b)	Verpfändung von Rechten.....	86
aa)	Wertpapiere	86
bb)	Gesellschaftsanteile	87
cc)	Rechtsverhältnis zwischen Gläubiger und Pfandgläubiger	87
dd)	Miterbenanteile	87
ee)	Marken	88
6.	Das Pfandrecht nach den Allgemeinen Geschäfts- bedingungen von Banken und Sparkassen	88
7.	Pfandrechtsübergang.....	90
8.	Erlöschen des Pfandrechts	90
9.	Verwertung der Pfandgegenstände	91
a)	Bewegliche Sachen	91
b)	Wertpapiere.....	92
c)	Forderungen und Rechte	92
II.	Sicherungsübereignung	92
1.	Allgemeines	92
2.	Sicherungsübereignungsvertrag	93
a)	Rechtsnatur der Sicherungsübereignung	93
b)	Sicherungsgut	94

Inhaltsverzeichnis

c) Form des Sicherungsübereignungsvertrags und weitere Voraussetzungen der Sicherungsübereignung	95
3. Erlöschen des Sicherungseigentums und seine Verwertung	100
4. Gefährdungstatbestände	101
III. Sicherungsabtretung.	105
1. Rechtsnatur der Sicherungsabtretung	105
2. Gegenstand von Sicherungsabtretungen	106
3. Form der Sicherungsabtretung.	108
4. Übergang von Nebenrechten	112
5. Arten der Sicherungsabtretung und Bestimmbarkeit	113
6. Abtretung in der Insolvenz	116
IV. Grundpfandrechte	116
1. Begriffliches	116
2. Bestellung der Grundpfandrechte	117
a) Einigung und Eintragung.	117
b) Das Grundbuch	118
c) Briefrecht	120
aa) Rechtsnatur des Briefes	120
bb) Funktion des Briefes	120
cc) Besitz am Brief	121
d) Buchrecht	121
3. Belastungsgegenstand des Grundpfandrechts und Haftungsumfang	122
a) Belastungsgegenstand	122
b) Haftung beweglicher Sachen	123
aa) Umfang der Haftung	123
bb) Enthaftung	124
c) Haftung von Forderungen	126
4. Hypothek	127
a) Gesicherte Forderung	127
b) Übertragung und gutgläubiger Erwerb	128
c) Sonderformen der Hypothek	129
5. Grundschuld	131
a) Anspruch auf Grundschuldbestellung	131
b) Die Grundschuldbestellung	131
c) Die Vereinbarung über den Sicherungszweck	134

Inhaltsverzeichnis

aa) Weiter Sicherungszweck	135
bb) Enger Sicherungszweck	135
d) Übertragung der Grundschuld	136
e) Rückgewähranspruch	138
aa) Der Rückgewähranspruch als weitere Sicherheit	138
bb) Der Rückgewähranspruch als Freigabeanspruch	139
f) Tilgung	141
6. Übernahme der persönlichen Haftung und Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung	142
7. Verpfändung des Anspruchs auf Auflassung und aus Auflassung	144
8. Verwertung	145
9. Bewertung	147
Sachverzeichnis	149